



PRESSEMITTEILUNG - 11. November 2008

SAPOS® und ASG-EUPOS vereinbaren eine Kooperation zum länderübergreifenden Datenaustausch

Brandenburg und Polen verbessern ihre Positionierungsdienste an den Landesgrenzen.

– Potsdam, Hannover, Warschau –

Der Betreiber des amtlichen Satellitenpositionierungsdienstes der deutschen Landesvermessung (SAPOS®) im Land Brandenburg hat beschlossen, gemeinsam mit dem Betreiber des ASG-EUPOS-Netzes in Polen, dem Hauptamt für Geodäsie und Kartographie, Echtzeitdaten von globalen Satellitennavigationssystemen (Global Navigation Satellite System - GNSS) auszutauschen.

Das bedeutet, dass die Nutzer des hochpräzisen (zentimetergenauen!) Echtzeit- und Postprocessingdienstes der deutschen Landesvermessung an der Landesgrenze zu Polen zukünftig noch genauere Daten des amerikanischen GPS und des russischen GLONASS empfangen können. Somit werden weitere Lücken bei der Bereitstellung vernetzter Korrekturdaten an den Staatsgrenzen geschlossen. Der Datenaustausch zwischen einzelnen deutschen Bundesländern ist schon seit 2003 über die Zentrale Stelle SAPOS® in Hannover realisiert und ermöglicht bereits seit dieser Zeit eine flächendeckende Bereitstellung der hochgenauen Korrekturinformationen innerhalb von Deutschland.

Der Austausch der Daten zwischen der deutschen Seite und Polen erfolgt über die Zentrale Stelle SAPOS® in Hannover und über die ASG-EUPOS Services Zentren in Warschau und Kattowitz. Dabei werden die Daten von deutscher Seite von den einzelnen Referenzstationen über ein Netzwerk und eine Zentrale im Land Brandenburg online an die Zentrale Stelle SAPOS® übermittelt und von dort den Kooperationspartnern von ASG-EUPOS bereitgestellt. Über den umgekehrten Weg werden die polnischen Daten an das Land Brandenburg übertragen und in die bekannten SAPOS®-Dienste eingebunden.



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland



Die Kooperation wird auf 5 Jahre geschlossen. Beide Partner werden Ihren Kunden durch die Kooperation einen verbesserten Echtzeitpositionierungsdienst anbieten können und so die Einsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Dienste bei den Nutzern weiter erhöhen.

Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung erfolgt am 12. November 2008 um 15:45 Uhr im EnergieForum, Stralauer Platz 34, 10243 Berlin (Nähe Ostbahnhof), anlässlich eines Internationalen Symposiums über Globale Satelliten-Navigationssysteme.



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland